

den niederen Alpen von den schönsten Schmetterlingen. Auch die Käferausbeute war sehr ergiebig.

Der Erfolg dieses dreiwöchentlichen angestregten Sammelns war für den Botaniker ein sehr guter, für den Entomologen jedoch sehr mäßig. Käfer fing ich genug, doch war die Artenzahl und Qualität wider Erwarten gering. Wo blieben die echten Italiener? Warum im Mai hier solche Artenarmut, da doch alle Lebensbedingungen in Hülle und Fülle vorhanden waren?

Alles in allem aber war die Zeit am Garda-See für den Naturfreund eine Wonnezeit, die die Erwartungen weit übertraffen hat.

Getötet wurden die Käfer in Cyankaligläsern, Dungkäfer in Spiritus.

Ich werde jedoch bei meiner nächsten größern Sammelreise nur für bestäubte oder behaarte Käfer Cyankali anwenden. Aufbewahrt wurden letztere Arten Käfer in Holzkistchen, schichtweise nach Fangort zwischen Papierschnitzel und Seidenpapier. Zigarrenkisten sind möglichst zu vermeiden, da dieselben zu sehr das Interesse der Zollbeamten erregen. Alle anderen, d. h. die größte Anzahl, in Spiritus enthaltenen Käfer wurden in Patent-Blechkonservenbüchsen, jede Art gesondert in Papiertüten, verwahrt.

Fangutensilien waren: ein Fangnetz mit Leinwandbeutel, eins mit dicker Gaze, ein Netz wie vorher beschrieben, ein schwarzer Regenschirm gegen Regen, Sonne und zum Abklopfen der Gebüsche, ein handfester Pflanzenspatel, eine kleine Kratze zum Umwenden der Steine.

Zum Unterbringen der auf den Partien nötigen Utensilien bewährte sich vorzüglich ein größerer Umhängekasten aus Segeltuch, wie sie überall zum Einstecken der Amateurphotographenkasten gebraucht werden.

Das Jahr 1905.

Das Jahr 1905 dürfte, soweit wir bis jetzt unterrichtet sind, gleich dem Jahre 1904 ein ungemein mageres Sammeljahr gewesen sein. Noch nie sind uns die Wiesen und Felder so wenig belebt erschienen, wie gerade in den letzten Sommertagen; selbst Weißlinge ließen sich nur spärlich blicken. Und auch diejenigen Sammler, welche den Süden (die Schweiz, Tirol, Oberitalien etc.) besuchten, brachten nur geringe Ausbeute mit heim. „Es gab ja nichts“ so erklärte mir ein eifriger Sammler seufzend.

Dr. Kr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [1906](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Das Jahr 1905 135](#)